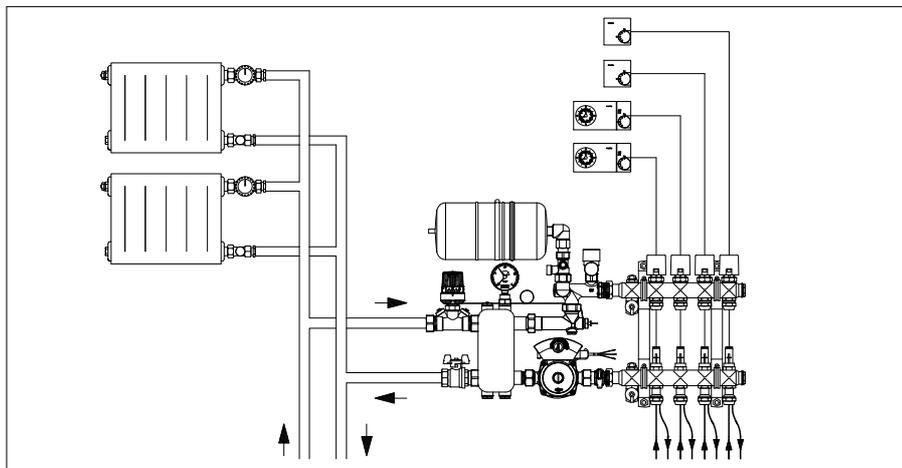
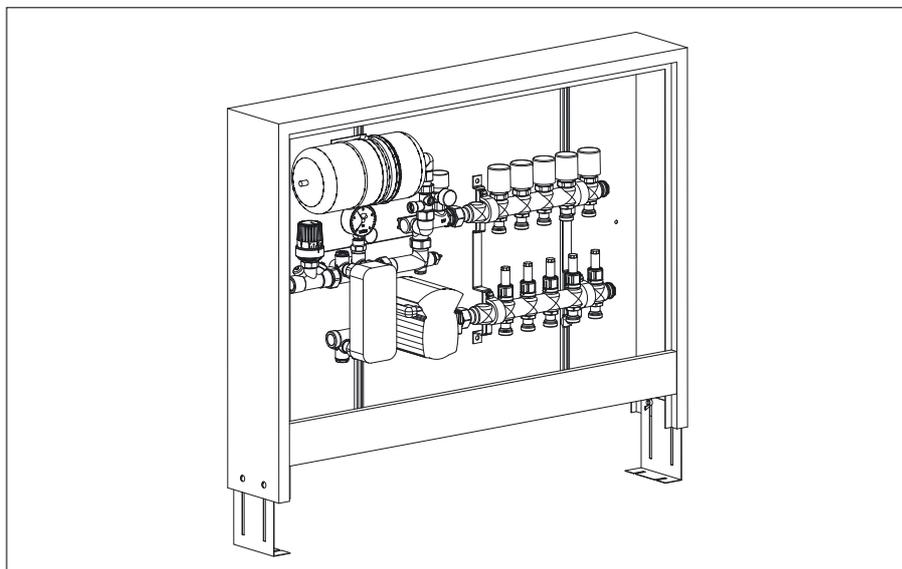




1



2



Jahrelange Erfahrungen bei Flächenheizungen, die mit Kunststoffrohren betrieben werden, zeigen, dass bei diesen Anlagen unter ungünstigen Bedingungen Korrosionsprobleme infolge von Sauerstoffeintritt auftreten können.

Solche Korrosionsprodukte führen bei reinen Radiatoranlagen in der Regel nicht zu Problemen, da genügend Beruhigungszonen vorhanden sind, in denen sich Korrosionsprodukte ablagern können.

Bei Anlagen mit Flächenheizungen und hier insbesondere mit Fussbodenheizungen können solche Ablagerungen zu Beeinträchtigungen des Strömungsverhaltens im Fußbodenkreis führen. Dadurch kann es zu Funktionsstörungen oder gar zum Ausfall des Kreises kommen.

1 Mit dem Wärmeübertrager der „Regufloor HX“ Regelstation erfolgt eine Systemtrennung in einen Primärkreis und einen Sekundärkreis. Der Primärkreis ist das Heizungssystem, der Sekundärkreis der Flächenheizungskreis. Damit lassen sich z.B. Flächenheizkreise mit diffusionsdurchlässigen Rohren anschließen, wie sie z.B. bei Altanlagen vorliegen, oder systembedingt bei neueren Rohren. Durch die Trennung wird ein Sauerstoffeintrag aus dem Flächenheizkreis in den Kesselkreis verhindert. Umgekehrt wird ein Eindringen von möglichen Korrosionsprodukten aus dem Kesselkreis in den Flächenheizkreis verhindert, und damit eine Verschlammung der Rohre.

Das Regulierventil auf der Primärseite regelt die eingestellte Vorlauftemperatur. Die Temperaturerfassung erfolgt mittels Tauchfühler auf der Sekundärseite.

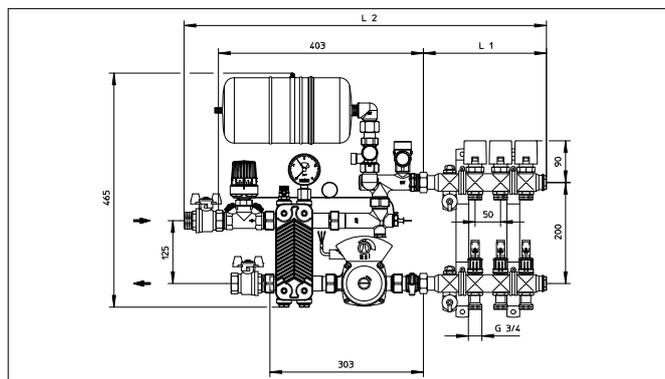
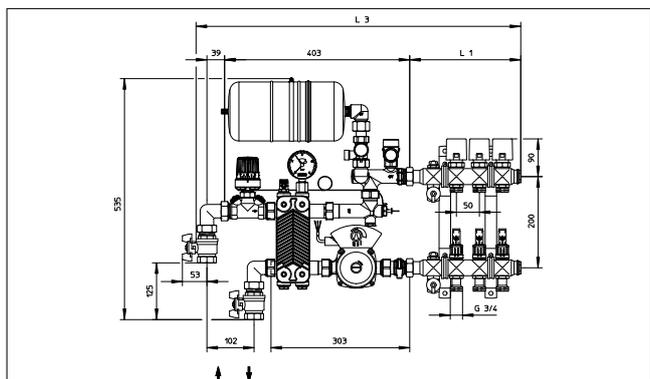
Die Pumpe Grundfos „Alpha“ regelt die Pumpenleistung elektronisch nach dem aktuellen Heizwasserbedarf. Durch die Gehäuseausführung in Rotguss ist die Pumpe korrosionsbeständig.

2 „Regufloor HX“ Regelstation zur Regelung der Vorlauftemperatur bei Flächenheizungen und zur Systemtrennung von Heizkreisen in Primärkreis und Sekundärkreis in Verbindung mit Edelstahlverteiler Art.-Nr. 140 40, 140 41 und 140 42 bestehend aus:

Anschlussstücken, Regulierventil, Temperaturregler mit Tauchfühler, Wärmeübertrager, Manometer, Membransicherheitsventil, Membranausdehnungsgefäß, elektronisch geregelte Pumpe.

Die Montage erfolgt linksseitig vor den Verteilern.

3 Einbaubeispiel:
Regelstation „Regufloor HX“ mit Edelstahlverteiler montiert in Aufputz - Verteilerschrank.



Empfehlung für Aufputz-Verteilerschränke

Anzahl Heizkreise	L ₁ Länge Verteiler (= 50 mm)	L ₃ Länge mit Regelstation „Regufloor HX“ und Winkelset
2	190	658
3	240	708
4	290	758
5	340	808
6	390	858
7	440	908
8	490	958
9	540	1008
10	590	1058
11	640	1108
12	690	1158

Schrankgröße, Art.-Nr. 140 10 71, Nr. 1, Breite innen: 600 mm

Schrankgröße, Art.-Nr. 140 10 73, Nr. 3, Breite innen: 1000 mm

Schrankgröße, Art.-Nr. 140 10 72, Nr. 2, Breite innen: 750 mm

Schrankgröße, Art.-Nr. 140 10 74, Nr. 4, Breite innen: 1250 mm

Empfehlung für Einbauschränke:

Anzahl Heizkreise	L ₁ Länge Verteiler (= 50 mm)	L ₂ Länge mit Regelstation „Regufloor HX“ und Kugelhahn DN 20	L ₂ Länge mit Regelstation „Regufloor HX“ und Kugelhahn DN 25
2	190	638	663
3	240	688	713
4	290	738	763
5	340	788	813
6	390	838	863
7	440	888	913
8	490	938	963
9	540	988	1013
10	590	1038	1063
11	640	1088	1113
12	690	1138	1163

Einbauschränk, Art.-Nr. 140 10 51, Nr. 1, Breite innen: 560 mm

Einbauschränk, Art.-Nr. 140 10 53, Nr. 3, Breite innen: 900 mm

Einbauschränk, Art.-Nr. 140 10 52, Nr. 2, Breite innen: 700 mm

Einbauschränk, Art.-Nr. 140 10 54, Nr. 4, Breite innen: 1200 mm